

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 13.000 Studierende und über 1.100 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Juristischen Fakultät der Universität Passau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungsrecht, und Recht des E-Government oder Regulierung der Digitalwirtschaft (W 3)

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) sollen das Öffentliche Recht möglichst in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten, insbesondere das Verwaltungsrecht. Der Arbeitsschwerpunkt sollte dabei auf öffentlich-rechtlichen Fragen der Digitalisierung, namentlich dem Recht des E-Government oder der Regulierung der Digitalwirtschaft, liegen. Die diesbezügliche Beteiligung in der Lehre im Schwerpunktbereich sowie in weiteren Lehrangeboten der Universität Passau wird erwartet. Ein Ausweis hinsichtlich der europarechtlichen und internationalen Bezüge der genannten Arbeitsfelder ist ebenso erwünscht wie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehre in englischer Sprache.

Forschung und Lehre der Universität Passau sind auf die Schwerpunktthemen Digitalisierung, vernetzte Gesellschaft und (Internet)Kulturen, Europa und Globaler Wandel sowie Migration, nachhaltige Entwicklung und gerechte Ordnung fokussiert. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität für Europa zur Lösung der europäischen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft einen signifikanten Beitrag leisten. Mitglieder aller Fakultäten etablieren derzeit ein einzigartiges, international ausgerichtetes Forum für interdisziplinäre Grundlagenforschung zu einer der größten Herausforderungen unserer Zeit: den gesellschaftlichen Implikationen der Digitalisierung. Die Bereitschaft, an diesem interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Projekt mitzuwirken, wird von den zukünftigen Kolleginnen und Kollegen erwartet.

Die **Juristische Fakultät** ist bekannt für ihre erstklassige Juristenausbildung und intensiv praktizierte Internationalität. Sie steht für rechtswissenschaftliche Spitzenleistungen auf den Gebieten des Privatrechts, des Strafrechts, des Öffentlichen Rechts, des Verfahrensrechts sowie des Völker- und Europarechts und in den Grundlagen des Rechts. Profilbildende Themengebiete sind Wirtschaft und Arbeit, Finanzen und Steuern, Europa und internationale Dimensionen des Rechts, IT, Medien, Kommunikation und Digitalisierung, Grundlagen des Rechts sowie Prozess und Verfahren.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die

Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen z. B. im Rahmen einer Juniorprofessur oder auch außerhalb des Hochschulbereichs. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayHSchPG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich mehrere qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und passend ergänzen. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur **einer** PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **31. Oktober 2019** an den Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Christoph Herrmann, LL.M., 94030 Passau, E-Mail: dekanat.jura@uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die von der Seite <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/> abrufbar sind.